

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/032(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 22.05.2012	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	20:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.4.2012

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Aufstellung einfacher Bebauungsplan Nr. 201-1 "Nördlich Olvenstedter Platz/Albert-Vater-Straße" DS0029/12
- 4.2 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12
- 4.2.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12/1
- 4.3 Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0037/12
- 4.4 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See" DS0068/12
- 4.5 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0100/12
- 4.6 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0101/12
- 4.7 Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 255-2 "Berliner Chaussee" DS0110/12
- 4.8 Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 257-4 "Berliner Chaussee-Friedensweiler" DS0111/12
- 4.9 Einleitung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Landeshauptstadt Magdeburg "SKET-Nordareal" DS0115/12
- 4.10 Vorplanung für den Ersatzneubau Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf-Sohlen DS0128/12

4.11	Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 366-3.2 " Am Neuber"	DS0340/11
4.12	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 366-3.2 "Am Neuber"	DS0341/11
4.13	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-2 "Westlich Georg-Heidler-Straße"	DS0484/11
4.13.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-2 "Westlich Georg-Heidler-Straße"	DS0484/11/1
5	Verschiedenes	

Anwesend:

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.
 Tybora, Jacqueline
 Kraatz, Daniel
 Häusler, Gerhard (in Vertretung für Schuster, Frank)
 Krause, Bernd
 Bock, Andreas
 Heller, Werner
 Hitzeroth, Denny

entschuldigt fehlten:

Schuster, Frank
 Theile, Frank
 Jannack, Dennis
 Zischkale, Uwe

Verwaltung

Herr Platz	Bg I
Herr Schulze	Amt 31
Frau Grünert	Amt 31, Protokoll
Herr Wrede-Pummerer	Amt 61
Frau Heinicke	Amt 61
Herr Wiesmann	Amt 61
Frau Köhler	Eb KGm

Gäste

Herr Krüger	GWM mbH
Frau Syarova	Forschungsgruppe Umweltpsychologie, Außenstelle Otto.v.-Guericke Universität
Frau Rau	Forschungsgruppe Umweltpsychologie, Außenstelle Otto.v.-Guericke Universität

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte zum vorhabenbezogenen B-Plan „Schrotepark“ vorzuziehen.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.4.2012

Abstimmung der Niederschrift: 4-0-1

- | | | |
|--------|--|-------------|
| 4. | Beschlussvorlagen | |
| 4.2. | Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" | DS0036/12 |
| 4.2.1. | Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" | DS0036/12/1 |
| 4.3. | Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" | DS0037/12 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt zusammenfassend die eingebrachten Stellungnahmen vor.

Herr Stadtrat Bock trifft ein (17:15 Uhr).

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Abstimmung: 5-0-1

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung geht Frau Heinicke auf das B-Planverfahren ein. Aus Sicht der Verwaltung sei das Vorhaben in der vorliegenden Form umsetzbar.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt fest, die Aussagen zur Wasserableitung seien widersprüchlich. Die Rede sei sowohl von Versickerung als auch von einer Einleitstelle in die Schrote. Frau Heinicke sichert eine Überprüfung zu.

Herr Stadtrat Wendenkampf bringt den Änderungsantrag ein. Er verweist auf ein Gespräch mit dem Investor, welcher die im Änderungsantrag angesprochenen Punkte für umsetzbar halte.

Herr Stadtrat Bock informiert über die Vertagung der Drucksachen im StBV. Herr Stadtrat Krause ergänzt, vorgesehen sei Anfang Juni eine vor-Ort-Begehung. Als negativ an dem Vorhaben schätze er die bereits vorhandene Enge des Radweges ein. Die Planung wirke bedrückend auf ihn. Er empfinde die vorgesehene Bebauung als Eingriff und kritisiere den Verlust an Grün- und Spielfläche. Positiv sei hingegen die mit dem Vorhaben verbundene Entsiegelung.

Herr Stadtrat Krause stellt den **GO-Antrag: Die Behandlung der Drucksachen wird vertagt, um den Ausschussmitgliedern vor der Beschlussfassung die Möglichkeit zu geben, an dem vor-Ort-Termin des StBV teilzunehmen.**

Abstimmung 3-1-2

Die Behandlung der DS0036/12 wird vertagt.

Die Behandlung der DS0036/12/1 wird vertagt.

Die Behandlung der DS0037/12 wird vertagt.

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.1. | Aufstellung einfacher Bebauungsplan Nr. 201-1 "Nördlich Olvenstedter Platz/Albert-Vater-Straße" | DS0029/12 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

Abstimmung DS0029/12: 6-0-0

- 4.4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. DS0068/12
122-2 "Südseite Neustädter See"

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

Herr Stadtrat Wendenkampfr fragt nach, warum keine Umweltprüfung durchgeführt werde. Frau Heinicke weist darauf hin, dass es sich um eine reine Bestandsüberplanung handele und keine Eingriffe vorbereitet würden. Herr Stadtrat Kraatz spricht den Radrundweg an. Frau Heinicke führt aus, dieser sei an der betreffenden Stelle bereits hergestellt. Es gehe um die Sicherung der Nutzung neben dem Radweg.

Abstimmung DS0068/12: 6-0-0

- 4.5. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 DS0100/12
"Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg"
- 4.6. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler DS0101/12
4.Gartenweg"

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor.

Abstimmung DS0100/12: 6-0-0**Abstimmung DS0101/12: 5-0-1**

- 4.7. Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 255-2 "Berliner DS0110/12
Chaussee"
- 4.8. Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 257-4 "Berliner DS0111/12
Chaussee-Friedensweiler"

Herr Wiesmann - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor.

Herr Stadtrat Häusler spricht die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten im Bereich Friedensweiler an.

Abstimmung DS0110/12: 4-1-1**Abstimmung DS0111/12: 5-1-0**

- 4.9. Einleitung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) DS0115/12
der Landeshauptstadt Magdeburg "SKET-Nordareal"

Herr Wrede-Pummerer - Amt 61 - bringt die Drucksache ein und geht kurz auf die vorgesehenen Änderungen ein.

Herr Stadtrat Häusler fragt unter Hinweis darauf, dass die Fläche Industriegebiet werde, wie der Verkehr (Anfahrt, Zulieferverkehr, Versorgung der Firmen) geregelt werde. Herr Wrede-Pummerer verweist auf die Bürgerversammlung. Tendenziell werde der Schwerlastverkehr über den Farmersleber Weg abgewickelt. Die vorläufige Prognose lasse keine wesentliche Erhöhung erwarten, es werde jedoch vertiefende Untersuchungen geben.

Herr Stadtrat Wendenkampfr fragt nach, ob eine schienenseitige Erschließung vorgesehen sei. Herr Wrede-Pummerer antwortet, dies sei bisher nicht Thema und nur in Abstimmung mit der Bahn möglich. Herr Schulze ergänzt, es sei möglich, Industrieanschlussgleise zur besseren Organisation des Betriebsablaufs zu nutzen. Herr Stadtrat Heller merkt an, dass der Verkehr auch über den Kirschweg und nicht zwingend nur über den Farmersleber Weg abgewickelt werde. Herr Schulze verweist darauf, dass Schwerlastverkehr besonderer Genehmigungen bedürfe.

Herr Stadtrat Bock macht darauf aufmerksam, dass bereits 2010 der entsprechende B-Plan beschlossen worden sei. Herr Wrede-Pummerer betont, der B-Plan müsse aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden. Dies sei aus dem aktuellen F-Plan heraus nicht möglich. Dafür gebe es die Möglichkeit, im Parallelverfahren den F-Plan zu ändern, wie mit der vorliegenden Drucksache vorgesehen.

Abstimmung DS115/12: 5-0-1

- 4.10. Vorplanung für den Ersatzneubau Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf-Sohlen DS0128/12

Frau Köhler - EB KGm - bringt die Drucksache ein. Sie verweist auf die im Dezember im Stadtrat beschlossene Machbarkeitsstudie. Diese habe nachgewiesen, dass ein Ersatzneubau wirtschaftlicher sei.

Herr Stadtrat Wendenkampf spricht die Anlage 19 - Kinderfreundlichkeit - an. Dort sei der Punkt „Verwendung umweltfreundlicher Materialien“ als „erfüllt“ angekreuzt worden. Frau Köhler merkt an, dies heiße nicht, dass nur umweltfreundliche Materialien verwendet werden. Möglich sei unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit auch der Einsatz anderer dem Stand der Technik entsprechender und unbelasteter Materialien. Herr Stadtrat Wendenkampf kritisiert, dass bei der Kinderfreundlichkeitsprüfung anscheinend einfach nur die „Kreuzchen“ gemacht worden seien. Frau Köhler verweist auf die Kinderbeauftragte. Herr Stadtrat Wendenkampf bittet zu überdenken, ob zukünftig die Kinderbeauftragte zur Sitzung dazugeladen werde. Er fragt nach, ob Kinder beteiligt worden seien. Frau Köhler verweist auf Richtlinien, nach denen Kindereinrichtungen gebaut würden. Es sei davon auszugehen, dass diese die Belange der Kinder ausreichend berücksichtigen. Herr Hitzeroth merkt an, dass die Fachabteilungen die entsprechenden Aspekte sicher berücksichtigen werden. Herr Stadtrat Häusler verweist auf gesetzliche Vorschriften, die bei der Vorplanung zu berücksichtigen seien. Herr Stadtrat Wendenkampf fordert, vor der Beschlussfassung transparent zu machen, warum einzelne Punkte der Kinderfreundlichkeitsprüfung erfüllt bzw. nicht erfüllt seien. Frau Köhler macht darauf aufmerksam, dass nicht der Stadtrat, sondern der StBV die Drucksache beschließe. Herr Stadtrat Bock bittet darum, die Drucksachen zukünftig übersichtlicher zu gestalten. Aufgrund der zahlreichen Anlagen sei eine Zuordnung zu den einzelnen Varianten erschwert. Denkbar sei die Zusammenfassung der zur jeweiligen Variante gehörenden Anlagen zu einer Anlage.

Abstimmung DS0128/12: 5-0-1

- 4.11. Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen DS0340/11
Bebauungsplanes Nr. 366-3.2 " Am Neuber"
- 4.12. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen DS0341/11
Bebauungsplan Nr. 366-3.2 "Am Neuber"

Frau Heinicke - Amt 61 - geht auf die vorgebrachten Stellungnahmen und die entsprechenden Abwägungen ein.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt unter Bezugnahme auf die Stellungnahme der oberen Abfallbehörde, wie die Aufwertung einer bereits wertvollen Fläche erfolgen solle. Frau Heinicke merkt an, die Formulierung sei missverständlich. Es handele sich nicht um besonders hochwertige Flächen, sondern um eine Koppel.

Herr Schulze informiert über die Neufestsetzung der Biotopverbundachse. Damit seien vorherige Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde gegenstandslos.

Herr Stadtrat Krause fragt nach, ob der Eigentümer die Flächen neu erworben oder bereits im Besitz gehabt habe. Frau Heinicke weist darauf hin, dass dies kein planungsrechtlicher Tatbestand sei. Zudem habe der Stadtrat die Einleitung des B-Planverfahrens beschlossen.

Herr Stadtrat Kraatz macht darauf aufmerksam, dass bereits 3 Großtransformatoren vorhanden seien und fragt an, ob entsprechende Beschwerdeverfahren zu erwarten seien. Frau Heinicke verweist auf den „Mühlenpark Diesdorf“. Die dortigen Gutachterergebnisse seien auf den vorliegenden B-Plan übertragen worden.

Abstimmung DS0340/11: 0-5-1

Abstimmung DS0341/11: 0-4-2

- 4.13. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-2 DS0484/11
"Westlich Georg-Heidler-Straße"
- 4.13.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-2 DS0484/11/1
"Westlich Georg-Heidler-Straße"

Herr Wiesmann - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Er informiert darüber, dass die lärmempfindlichen Räume auf der lärmabgewandten Seite angeordnet werden sollen. Herr Stadtrat Bock fragt nach, ob die Annahme des Änderungsantrages Auswirkungen auf den B-Plan habe. Dies wird von Herrn Wiesmann verneint.

Abstimmung DS0484/11/1: 4-0-2
Abstimmung der geänderten DS0484/11: 5-0-1

5. Verschiedenes

Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ - Projekte der Außenstelle der Forschungsgruppe Umweltpsychologie an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Frau Syarova - Otto-von-Guericke-Universität, Forschungsgruppe Umweltpsychologie - geht auf die einzelnen Themenschwerpunkte (Motivierung von Bürgern zum Energiesparen, fifty/fifty, Leitbildentwicklung, nachhaltige Mobilität) ein. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt, mit wem die Forschungsgruppe bei der Motivation und Verhaltensänderung der Bürger zusammenarbeite. Frau Syarova benennt die SWM, das Umweltamt und weitere Verwaltungsbereiche. Herr Stadtrat Wendenkampf hinterfragt die Einbindung vorhandener Netzwerke, z.B. der Gemeinwesengruppen, Vereine und Verbände. Frau Syarova verweist auf Kontakte mit mehreren GWA sowie dem BUND.

Frau Syarova geht näher auf die vorgesehenen Befragungen ein. Der Fragebogen wird den Ausschussmitgliedern mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion werden durch die Ausschussmitglieder zahlreiche Hinweise u.a. zu den teilweise sehr komplizierten Fragestellungen und zum Umfang des Fragebogens, zur Ansprache der gewählten Zielgruppe und zur Abgrenzung von bereits vorhandenen Energie(spar)beratungen gegeben.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die Vorstellung des Projektes und bietet im Namen der Ausschussmitglieder die weitere Unterstützung der Forschungsgruppe durch die Ausschussmitglieder an.

Information über ein Gespräch mit der Fa. BNK Petroleum Inc.

Herr Schulze informiert über ein Gespräch mit o.g. Firma. Diese Firma habe vom Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt die Aufsucherlaubnis für das Aufsuchungsfeld „Harz-Börde“ erhalten. Zu diesem Aufsuchungsgebiet gehöre auch der südliche Teil Magdeburgs. Untersuchungsziel seien Lagerstätten, die mittels Fracking ausgebeutet werden sollen.

Herr Schulze macht darauf aufmerksam, dass die betroffenen Kreise Stellungnahmen zum Betriebsplan abgeben können. Dieser Betriebsplan bilde die Grundlage für die Bohrungen und das Fracking. Der Ausschussvorsitzende fragt, in welcher Form der Stadtrat eingebunden werde. Herr Schulze stellt fest, dies sei möglich, wenn die Landeshauptstadt Magdeburg eine Stellungnahme abgeben solle. Die Ausschussmitglieder fordern eine aktive Einbeziehung des Stadtrates in den Prozess. In mehreren Wortmeldungen wird das Fracking-Verfahren durch die Ausschussmitglieder kritisch beurteilt und u.a. auf die Ablehnung des Verfahrens durch Braunschweig hingewiesen.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 20:10 Uhr
 Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf
 Vorsitzender

gez. Diana Grünert
 Schriftführerin